



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

**MB-Freigabe-Nr** 229.5

**Produktkategorie** PC-TEC-11 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/Gemischs

Motorenöl

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen verwendet werden.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart

Germany

+49 (0)711 17-0

Telefon + 49 (0)711 17-97390

Telefax + 49 (0)711 17-94831

E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

#### Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart

Germany

Telefon +49 711 17-0

E-Mail (fachkundige Person):

mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

### 1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0

gms.aftersales.mercedes-benz.com

Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Bemerkung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

---



**A 000 989 92 02 13 AIFE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Andere schädliche Wirkungen**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Beschreibung**

Hochraffiniertes Mineralöl mit Additiven.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
verschieden*		Grundöl - nicht spezifiziert	50 - 70 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): ≥ 5000 mg/kg ATE(Dermal): ≥ 5000 mg/kg
72623-87-1	276-738-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	20 - 30 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): 2001 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5 mg/L
	931-468-2	C14-16-18 Alkyl phenol	0.1 - 0.25 Gew-%	Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 4 ; H413	

**REACH-Nr.**

01-2119474889-13

**Stoffname**

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

01-2119498288-19

C14-16-18 Alkyl phenol

**Bemerkung**

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.



### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.  
Kontaktlinsen entfernen.

### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Zusätzliche Angaben**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmaßnahmen**

Vermeiden von:  
Aerosolerzeugung/-bildung  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.  
Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:  
Hautkontakt  
Vermeiden von:  
Augenkontakt  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

#### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### **Lagerklasse**

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

---



### Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:  
Nahrungs- und Futtermittel

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und vor Witterungseinflüssen geschützt, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Schützen gegen:

Hitze  
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Ölnebel	5 [mg/m <sup>3</sup> ] Empfehlung

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

##### Handschutz

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)

##### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

##### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

AX



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand**

flüssig

**Farbe**

bernsteinfarben

**Geruch**

charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 300 °C	ASTM D1120	
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	228 °C	ASTM D92	
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand		nicht anwendbar
Viskosität	kinematisch 80.2 cSt (40°C)	ASTM D445	
Viskosität	kinematisch 14 cSt (100°C)	ASTM D445	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	0.855 g/cm <sup>3</sup> (15°C)	ASTM D 4052	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

### 9.2 Sonstige Angaben

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Sonstige Angaben**

keine



## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze  
hohe Temperaturen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark  
Starke Säuren  
Starke Basen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Phosphorverbindungen  
Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr. verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert LD50: ≥ 5000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: 2001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	



**A 000 989 92 02 13 AIFE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr. verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert LD50: ≥ 5000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung

#### Abschätzung/Einstufung

Bei längerem, häufigem Kontakt ist Reizung möglich.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung

### Sensibilisierung der Haut

#### Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung

Kann eine allergische Hautreaktion bei empfindlichen Personen verursachen.

### Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität

nicht mutagen

### Karzinogenität

#### Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung

Karzinogenität

nicht cancerogen

### Reproduktionstoxizität

#### Abschätzung/Einstufung

nicht reproduktionstoxisch

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### STOT SE 1 und 2

#### Sonstige Angaben

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.



**A 000 989 92 02 13 AIFE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

### Sonstige Angaben

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

## Aspirationsgefahr

### Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Sonstige Angaben

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe oder Önebel Augen und Atemwege reizen.

Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.verschieden*		
	Grundöl - nicht spezifiziert		
	LC50: > 100 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfrelitze) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.72623-87-1		
	Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl		
	LC50: > 100 mg/L Testdauer 96 h		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.verschieden*		
	Grundöl - nicht spezifiziert		
	EC50 10000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		



A 000 989 92 02 13 AIFE

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC 10 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 21 d  CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert NOEC > 10 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h  CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert EC50 > 100 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	CAS-Nr.verschieden* Grundöl - nicht spezifiziert EC50 > 100 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda (Grünalge) Testdauer 3 d		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

**Abschätzung/Einstufung**

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar



**A 000 989 92 02 13 AIFE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	-	-	-
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Sonstige EU-Vorschriften

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC**

VOC-Gehalt, Lieferzustand 0 %



**A 000 989 92 02 13 AIFE**

**Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

## Nationale Vorschriften

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)  
gemäß AwSV

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

### Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.